

AGB

Inhalt und Zweck des Behandlungs-/Dienstleistungsvertrages:

Der Behandlungs-/Dienstleistungsvertrag kommt zustande, wenn der Tierhalter das generelle Angebot des Tiertherapeuten, die Tierphysiotherapie gegen jedermann auszuüben, annimmt und sich an den Therapeuten zum Zwecke der Beratung, Befunderhebung und/oder Therapie wendet. Der Behandlungs-/Dienstleistungsvertrag wird nach den Bedürfnissen des zu behandelnden Tieres im Ermessen des Therapeuten ausgeübt. Vor Beginn der Therapie erfolgt ein Informationsgespräch mit dem Tierhalter, in dem die Methode der Behandlung und deren Risiken im konkreten Fall erläutert werden. Der Therapeut erbringt seine Dienste gegenüber dem Patienten in der Form, dass er seine Kenntnisse und Fähigkeiten der Ausübung der Pferde-Physiotherapie zur Beratung, Befundung und Therapie beim Patienten anwendet. Über die Behandlung bzw. den Inhalt der zu erbringenden Leistung entscheidet der Tierhalter nach seinen Befindlichkeiten frei, nachdem er vom Therapeuten über die anwendbaren Methoden und deren Vor- und Nachteile in fachlicher und wirtschaftlicher Hinsicht umfassend informiert wurde. Der Therapeut ist befugt die Methode anzuwenden, die dem mutmaßlichen Tierhalterwillen entspricht. Der Therapeut ist berechtigt, einen Behandlungs-/ Dienstleistungsvertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen, insbesondere wenn ein erforderliches Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann, es um Beschwerden geht, die der Therapeut aufgrund seiner Spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen nicht behandeln kann oder darf oder die ihn in Gewissenskonflikte bringen können. In diesem Falle bleibt der Honoraranspruch des TP für die bis zur Ablehnung entstandenen Leistungen, einschließlich Beratung, erhalten. Der Therapeut übernimmt keine Garantie für das Erreichen des Therapie- bzw. Trainingsziels. Die Therapie bzw. das Training wird an den jeweiligen Bedürfnissen des Kunden und den Möglichkeiten des Tieres nach seiner Art, Rasse, seinem Alter, seinem Geschlecht und seinen körperlichen Voraussetzungen orientiert. Der Tierhalter wird darauf hingewiesen, dass die gelehrt Trainingsinhalte und Therapien nur bei konsequenter Umsetzung auch außerhalb der Unterrichtsstunden bzw. Therapiesitzungen den optimalen Erfolg erzielen können

Salvatorische Klausel:

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der AGB im Übrigen nicht berührt.

- Weiterhin stimme ich dem Erhalt von E-Mails auf meine oben angegebene E-Mail-Adresse zu. Hierüber möchte ich auch Informationen und Angebote erhalten und kann diese ohne Angabe von Gründen mit Beendigung der Zusammenarbeit jederzeit abbestellen.
- Fotos und Videos, die während des Trainings oder während Behandlungen **vom Tier** entstehen, dürfen für Werbezwecke verwendet und im Internet sowie den sozialen Medien veröffentlicht werden.
- Fotos und Videos, die während des Trainings oder während Behandlungen **von mir** entstehen, dürfen für Werbezwecke verwendet und im Internet / den sozialen Medien veröffentlicht werden

Alle Behandlungsrelevanten Informationen / AGB / Preislisten habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben.

Weiterhin bestätige ich, dass mein Pferd frei von ansteckenden Krankheiten ist und aus einem seuchenfreien Bestand kommt.

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber